

Dons den v. 25/2 08,

Hochverehrten Herrn Landrath,

Ich habe den
 Fall, wie dem Herrn von
 Gumbert seinen Töchter die
 freiwilliche Abgabe, unter
 dem Namen des Herrn
 Gumbert, nicht für
 gut gehalten, ohne die
 meine im vorigen Jahr,
 haben ich schon im
 Gedanken zu schreiben.

Dies die das selbe Jahr
 meine Abgabe, wie
 die dem Herrn Gumbert,
 nun

haben ich das nicht so genau
das die primäre Ursache
wurde, wie ich schon sagte
von ihm nicht folgen können.
Ich habe sie nicht mehr
gesehen, weil man sich
freizulassen wie ich bin,
ich jeden Anfechtung für
liebe man nicht soll. Das
meine beiden, was ich
nicht mehr tun kann
ihnen geben, das ist
Ihm oder dem Kind
man kann nicht, das
man ist nicht
kann. Und das haben sie
in die Hand genommen

politischen Maffel mit
unserer Lunde wohl zu
verantwortlich ungenügendem
Haltigen, nicht aber
zu unterstützen und aufzu
geben, sondern zu kritisieren
Lunde unbesch. Mein ^{2te}
Leiden für die Kinder,
die unter ihr, auf
junge Familien in
Lippe nur zu 10 Jahren,
verschieden kommen.

Mit den imigenen
Mitteln für die Maffel,
wachsen, schreiben sie
in unsere Gefühls
Ihre ganz unbesch.
L. Linderling

